

2) s. ebenda AH 121/36

Original, mit Siegel - AH 121, 61-62 - Blatt 61^v und 62^r leer

38

1658 Februar 8., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] PHILIPP OMLIN AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, RITTER UND OBERST[FELDWACHTMEISTER] BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wass in meiner abwesenheit Ewer Gestr. mier Jüngsthin [betreffend den Fleckensteinischen Bodenzins]¹ überschrieben habe ich erhalten und meinem Gnedigen herren [Abt Bernhard Keller] Vorgetragen, weilen aber mann erst Vorgestern dem Junckherr [und Wettinger Ammann] in Zürich [Hans Balthasar Reinhard] den anschlag gemacht habe dero Gestr: nicht ehender antworten können, es hat Jhr Gnaden mein Gnediger herr dero Gestr: Jhr gruess Zue schreiben anbefohlen, Zuemahlen andeüten dass die früchten in Zürich selbigen ambtmann per 28 Z[ürcher] bz. angeschlagen worden, hoffentlich Ewer Gestr: dessen sich auch nit werden zue beschweren haben, so Ewer Gestr: nebet Gotlicher empfellung überschreiben, und zuemahlen der gratulation wegen meines H. Schweheren dancken sollen ...".

"Jn A.° 1657 der Tax 28 Zbz."

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit Siegelresten; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben AH 121, 63-64 - Blatt 63^v und 64^r leer

39

1659 Februar 16., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, RITTER UND OBERST[FELDWACHTMEISTER] BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wass unss Ewer Gestr: durch widerbringeren dises berichtet haben wir mit mehren auss dero schreiben ersehen, Thuen Unnss der aviso

121/39-41

Freündtlichen bedancken, sollen allen begebenheiten nicht Vergessen werden

der Tax der Früchten [betreffend den Fleckensteinischen Bodenzins]¹ belauffend ist es nicht anderst alss auff die drey Müntz gulden Vermeint gewesen, wie dero Gestr: umb solchen preiss woll annemlich sein, in ansehen die Früchten in Zürich und anderen enden, auch in höheren Valor angeschlagen werden.

*Wann Ewer Gestr: wass weiters Vernemmen von diser sachen wollen sie dessen Unnss iederweilen berichten. Freüwet Unss dass sie wider haimb, Got welle Jnnen Jhr fähler Zue erkennen geben, undt uns sambtlichen in seinen gnaden durch dass fürpit **Mariae** erhalten ...".*
"Entpfangen den 16 February A^o 1659 per 3 gl. anschlag".

1) *s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20*

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz teilweise von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 121, 65-66 - Blatt 65^v und 66^r leer

40

[15]21 Dezember 18., Zürich

SCHREIBEN VOM KAISERLICHEN GESANDTEN [BEI DEN EIDG. ORTEN]
VEIT SUTER AN DEN HERZOG VON MAILAND, FRANCESCO II [SFORZA]

s. EA IV 1 a, 157 Pt. 2 sowie 158 Pt. 3 Zeile 10: "der meinung ..." bis Schluss [Probleme, falls die eidg. Orte sowohl Frankreich als auch dem Röm. Reich Soldaten ins Herzogtum Mailand zu senden.]

Kopie - AH 121, 67-68 - Blatt 68^v leer

41

1660 Januar 6., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT GERHARD [BÜRGISSER] AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, RITTER UND OBERST[FELDWACHTMEISTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Unser Freündtlicher Gruess ... nebet hinwider Wünschung einess frölichen fridtsamen Neuwen Jahrss anvohr ...

Wass Unnss Ewr. Gestr. vor ungefähr 14 tagen, wegen dess Tax der